



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0192/2026		Datum: 09.04.2026	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01.40/Kö	
Betreff:			
Hauhalt 2026: Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung im Projekt P011000 „Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Straße,,			
Gremienweg:			
28.05.2026	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
18.05.2026	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat

1. stimmt der Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung im Investitionshaushalt 2026 in Höhe von 125.000 Euro bei dem Projekt P011000 „Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Straße“ zu.
2. beschließt die Deckung der erheblichen außerplanmäßigen Auszahlungen durch Mehreinzahlungen von 80.000 Euro im gleichen Projekt sowie Minderauszahlungen in Höhe von 45.000 Euro bei Projekt Z371014 "Generalsanierung Hauptwache".
3. nimmt die Erhöhung der Gesamtauszahlungen von bisher 676.400 Euro auf nunmehr 801.400 Euro gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 2b GemHVO zur Kenntnis.
4. nimmt die Erhöhung der Gesamteinzahlungen bei dem Projekt P011000 „Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Straße“ aus der Bundesförderung von bisher 440.500 Euro auf nunmehr 520.500 Euro zur Kenntnis.

Begründung:

Das Investitionsprojekt P011000 „Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/ Moselweißer Straße“ wurde im Zeitraum von 27.09.2022 bis zum 31.12.2025 baulich umgesetzt und wird mit einer Summe von 536.085,92 Euro (konsumtive sowie investive Anteile) für bauliche Maßnahmen durch den Bund gefördert. Der investive Anteil beläuft sich auf rd. 520.500 Euro, was im Vergleich zur Haushaltsplanung 2026 eine Steigerung von rd. 80.000 Euro bedeutet.

Im Rahmen des Projektes wurde ein Teilabschnitt des Verkehrsraums der Moselweißer Straße sowie die öffentlich zugängliche Platzfläche der St. Elisabeth-Kirche hinsichtlich einer klimaangepassten und –resilienten Durchgrünung, der Optimierung des Verkehrsraums, eines nachhaltigen und

klimawandelangepassten Bewässerungsmanagements, Gesichtspunkten der Biodiversität und des Insektenschutzes untersucht und während der Projektlaufzeit anhand einer spezifizierten Auswahl optimiert.

Im Zuge der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen im August 2024 sowie der Submission im September 2024 ergab sich eine Erhöhung der investiven Gesamtkosten um 187.000 Euro auf insgesamt 676.400 Euro. Daraufhin wurde in der Stadtratssitzung vom 30.10.2024 zur Auftragsvergabe die Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.420 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 beschlossen, so dass die Umsetzung des Projekts sichergestellt werden konnte. Die Baumaßnahmen wurden in 2025 vollständig baulich abgeschlossen. Aufgrund der Fortschritte im ersten Halbjahr 2025, wurde davon ausgegangen, dass auch die Teilschlussrechnung der Baufirma bis Ende 2025 der Verwaltung zur Anweisung in 2025 vorliegt und somit die Projektmittel vollständig ausgeschöpft sein werden sowie keine Haushaltsmittel im Etat 2026 benötigt werden. Entgegen dieser Annahme wurde jedoch bis Ende 2025 von der ausführenden Baufirma keine Teilschlussrechnung erstellt.

Darüber hinaus konnten in der bisherigen Gesamtkostenermittlung die aktivierten Eigenleistungen des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen/ EB 67 (= interne Herstellungskosten, § 34 Abs. 2 GemHVO, VV Nr. 1 zu § 34 GemHVO) aufgrund von schwieriger Kalkulierbarkeit nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Die nunmehr zu bewilligenden außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 125.000 Euro beinhalten die offenen Restsummen aus den erteilten Aufträgen an den Landschaftsarchitekten und die GaLaBau Firma zzgl. noch anfallender aktivierter Eigenleistungen des EB 67 für das Jahr 2026.

Da im Projekt P011000 „Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Straße“ im Etat 2026 aus den oben genannten Gründen keine Haushaltsmittel (weder Ansatz 2026 noch Restmittel aus 2025) zur Verfügung stehen, wird die Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung erforderlich. Ohne die Bereitstellung der Mittel können die noch offenen Zahlungsverpflichtungen aus dem Projekt nicht erfüllt werden.

Gemäß § 100 Abs. 1, 1. Alt. GemO sind außerplanmäßige Auszahlungen zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist. Die Dringlichkeit bzw. Unabweisbarkeit ergeben sich aus den zuvor genannten Gründen.

Zur Deckung werden die oben bereits genannten Mehreinzahlungen aus der Bundesförderung in Höhe von 80.000 Euro in Kombination mit Minderauszahlungen in Höhe von 45.000 Euro beim Projekt Z371014 "Generalsanierung Hauptwache" herangezogen.

Die Voraussetzungen des § 100 Abs. 1, 1. Alt. GemO für die Zustimmung zur Bewilligung der überplanmäßigen Auszahlung sind daher erfüllt.

Finanzielle Auswirkungen: Siehe obige Ausführungen

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Das Projekt dient als Grundlage für eine klimaangepasste und klimaresiliente Stadt/Verkehrsraumgestaltung mit Fokus auf die Hauptproblemfelder Hitze, Dürre und Starkregenereignisse unter Berücksichtigung des Artenschutzes und dem Erhalt bzw. Herstellung der Biodiversität.

Historie:

BV/0558/2024 – Stadtrat 30.10.2024

BV/0148/2023 – Stadtrat 25.05.2023

BV/0296/2022 – Stadtrat 02.06.2022